

Zims böse Seite

Von Renaika

Inhaltsverzeichnis

Prolog: Der nächste Albtraum beginnt	2
Kapitel 1: Schreckliche Überraschung	6
Kapitel 2: Unerwartete Hilfe	10
Kapitel 3: Gir ist ein... Mensch!	13
Kapitel 4: Schulchaos	17
Kapitel 5: Flippy?	20
Kapitel 6: Girs andere Seite	25
Kapitel 7: Mandy vs Zim	28

Prolog: Der nächste Albtraum beginnt

Überall waren tote Menschen und die Häuser brannten.

Man sah einen Mann der jemanden in seinen Armen hielt. Es war sein Kind. Und daneben lag seine Frau. Er weinte fürchterlich, denn alles was ihm lieb und teuer war, war nun weg, verschwunden... und würde nie wiederkommen.

Der Mann sah neben sich eine Pistole. Er nahm sie und hielt sie an seinen Kopf. Er schoss sich in den Kopf.

Das Feuer um der Familie wurde immer dichter, bis man nur noch das Feuer sah. Plötzlich erschien auf dem Feuer das Wort E.N.D.E.. Dann sah man das es nur ein riesiger Fernseher war auf dem das Feuer loderte. Man sieht zwei Mädchen auf der Couch die sich vor Lachen gar nicht mehr einkriegten.

Eins der Mädchen ist Mandy.

Sie hat braune neugierige Augen und dunkelbraune Haare die ihr bis zum Po gehen. Sie trägt ein schwarzes Kleid das ihr bis zu den Knien geht und unten immer roter wird. Über dem Kleid trägt sie eine kleine rote Weste und um den Hals trägt sie eine kleine Kette mit einem Herz drauf. Ihr Kleid hat Ärmel die hellblau sind.

Ihre Schuhe sind schwarz und schlicht gehalten. Sie trägt außerdem noch dunkelblaue Strümpfe die, bis zu ihren Oberschenkel gehen und beinahe unter dem Kleid verschwinden.

Das zweite Mädchen ist Lisa. Sie hat klare wunderschöne blaue Augen und blonde glatte Haare die nur schulterlang sind. Sie trägt ein himmelblaues Kleid mit einer kleinen roten Schleife an dem V-Ausschnitt. Dazu trägt sie kurze dunkelblaue Stulpen mit je einem roten Stern drauf. Ihre Schuhe sind genauso schlicht gehalten wie die von Mandy nur mit dem einen Unterschied das sie dunkelblau sind. Ihre roten Stümpfe reichen ihr nur knapp über die Knie und sie berühren fast das himmelblaue Kleid.

Die zwei sind beste Freunde und sie sahen sich gerade im Fernsehen eine Tragödie an. Die zwei machten sich über traurige Geschichten lustig, aber sie werden wohl bald bemerken, das sie bald selbst in einer Tragödie leben werden...

Mandy hörte auf zu lachen und fasste sich an ihren vor Lachen schmerzenden Bauch. Sie drehte sich lächelt zu Lisa um, die sich wohl auch wieder eingekriegt hatte, und sagte:

"Das war echt ein bescheuerter Film.",sie lachte kurz auf "Sowas würde doch im wirklichen Leben niemals passieren!"

Lisa sagte nachdenkend:

"Wer weiß das schon..."

Mandy zuckte mit den Schultern und fragte Lisa:

"Weißt du eigentlich wo Zim ist? Ich hab ihn schon seit wir diesen Film angefangen

haben zu sehen, nicht mehr gesehen."

Lisa dachte angestrengt nach und kam dann zum folgenden Schluss:

"Ich hoffe nur das er nicht in den Keller meines Vaters ging. Es gibt dort gefährliche Chemikalien die einen sofort töten können."

Mandy sah sie besorgt an.

"Hast du das Zim auch erzählt?"

Lisa sah sie nichts ahnend an.

"Ja... was ist damit?"

Plötzlich rannte Mandy los.

Lisa rief immeroch unwissend hinterher:

"Die Toilette ist den Gang entlang, gleich rechts."

Mandy hörte Lisa nicht und es interessierte sie auch nicht, was sie jetzt sagte. Das Einzige woran sie in diesem Moment denken musste, waren die roten leuchtenden Augen die ihr sehr viel bedeuteten.

Voller Angst rennt sie durch die Gänge und erreichte eine riesige Stahltür. Sie war schon oft bei Lisa gewesen und sie weiß deshalb auch das hinter dieser riesigen kalten Stahltür der Keller ist. Schweiß lief über ihr Gesicht und die pure Angst das ihre leuchtenden roten Augen hinter dieser Tür nicht mehr leuchten würden, zerriss sie.

Ihr Herz pochte wie verrückt und sie hob ihre zitternde Hand um die Türklinke zu greifen. Sie schluckte noch einmal und dann...

...riss sie die Tür in einer wahnsinns Geschwindigkeit auf und sah nur in die Dunkelheit. Sie atmete nocheinmal tief durch und suchte an der Wand links von ihr nach einem Lichtschalter und fand sogar einen. Sie drückte ihn, aber er funktionierte nicht. Sie versuchte es noch einmal, aber ohne Erfolg. Sie kann zwar nichts sehen, aber dafür kann sie sehr gut ein leises Geräusch hören. Sie läuft ganz langsam die Treppen hinunter. Das Geräusch wurde immer lauter und nun kann sie einordnen.

Dieses Geräusch..... es hört sich wie eine lachende Person an. Es ist ein Psychopatisches Lachen, das sich bei jeden Schritt den sie machte, noch verrückter anhörte. Mandy war unten angekommen und versuchte sich an dem Geräusch zu orientieren. Sie tastete sich langsam vorran und erfasste etwas. Eine Schulter? Zim?

"Zim, bist du das?"

Sie bekam keine Antwort.

"Hey Zim, bitte antworte mir. Ich weiß doch das du das bist."

Das Lachen hat aufgehört.

Die Schulter die Mandy mit ihrer rechten Hand hielt fing an zu zittern

"Zim. Was hast du denn? Weinst du etwa?"

Plötzlich riss sich die Person vor Mandy los und schubste sie beiseite. Kurz darauf hin verschwand sie in der Dunkelheit.

Mandy ist geschockt. Warum würde Zim ihr sowas antun? Er hatte sie noch nie geschubst oder auch nur einen Kratzer zugefügt. Entweder war diese Person garnicht Zim oder...

Mandy stand immer noch geschockt auf. Sie ging langsam zur Treppe und BUMMM!!!
Was war das?

Sie rannte die Treppe hinauf. Oben angekommen rannte sie durch die Gänge und kam schließlich in der Küche an.

Die Küche war groß, aber das war bei Lisas reichen Eltern nicht anders zu erwarten. Alles in der Küche ist sehr wertvoll. Mandy dachte sogar mal daran die High Tech Mikrowelle in dieser Küche zu stehlen und zu verkaufen um ihre Miete für 3 Monate bezahlen zu können.

Aber in diesem Moment schenkte sie ihre größte Aufmerksamkeit den umgefallenen runden Küchentisch, an dem Lisa jeden Morgen mit ihrer Schwester ihr Frühstück aß. Mandy hörte hinter dem Tisch ein komisches Geräusch. Sie ging langsam zu dem Tisch und sah hinter ihn. Was sie dort sah, überraschte sie herzlich wenig. Lisa sitzt hinter dem Tisch und isst Waffeln. Dem Geruch und Äußerem der waffeln nach sind sie ziemlich angebrannt.

Mandy setzt sich vor Lisa und sah ihr verwirrt in die Augen.

"Ähm... Lisa was machst du hinter dem Küchentisch mit angebrannten Waffeln?"

"Also ich wollte gerade diese angebrannten Waffeln auf dem Küchentisch essen weil ich Hunger hatte. Aber dann kam Zim hier reingerannt hat Gir unter seinen Armen genommen und ist wieder rausgerannt. Zims Augen waren irgendwie so anders. Sie waren soooooo schwarz, dass ich dachte das, dass mein Ende wäre und bin dann hinter dem Tisch gegangen und die Waffeln hab ich mitgenommen weil ich dachte das sie meine letztes Essen wären, das ich je wieder essen würde!"

Lisa keuchte weil sie alles sehr schnell gesagt hat, ohne einmal Luft zu holen.

Mandy war nicht überrascht. So war Lisa halt. Sie denkt nur ans Essen.

Mandy ignorierte das Keuchen von Lisa und fragte weiter:

"Weißt du wo er hingegangen ist?"

"Weiß nich, vielleicht zu Hause, weil Gir nämlich geschrien hat `Jaa nach Hause`!", antwortete Lisa und aß ein Stück ihrer angebrannten Waffeln.

Mandy sagte daraufhin:

"Ich werde Zim dann wohl mal einen Besuch abstatten. Irgendetwas stimmt nicht mit ihm und ich werde herausfinden was."

Lisa stand auf und legte den Teller mit angebrannten Waffeln auf eine Küchenplatte. Sie sah die Küchenplatte ernst an. Sowas war neu. Lisa ist sehr selten ernsthaft.

"Mandy, ich habe dabei kein gutes Gefühl. Du solltest nicht zu Zim gehen. Er hatte...", Sie schließt ihre Augen."Er...Er hatte diese schwarzen Augen. Es war als ob er nicht Zim war. Es macht mir... Angst...."

Sie öffnete wieder die Augen und sah Mandy hoffnungsvoll an. Mandy sah sie nur traurig lächelt an.

"Lisa, es tut mir Leid, aber...Ich muss zu Zim. Du weißt doch, das er mir das Leben gerettet hat. Und wenn etwas von Zim Besitz genommen hat, werde ich ihm helfen, auch wenn das heißt, dass ich mich selbst in Gefahr begeben muss.... Lisa, ich werde es schon schaffen. Mach dir keine Sorgen."

Mandy lächelte nun richtig. Ohne jegliche Trauer.

Lisa sah sie für eine lange Zeit an. Sie weiß, dass sie Mandy vertrauen kann, aber diese schwarzen Augen...

"Ok Mandy. Bringe Zim wieder anständiges Benehmen bei und dann sehen wir uns wieder." Lisa lächelte nun auch richtig. Sie war wieder die alte. "Ich glaube, ich sollte jetzt wohl aufräumen bevor meine Eltern nach Hause kommen."

Mandy sah sie nochmal an. Dieser liebenswürdige Mensch ist ihre beste Freundin. Mandy ging zur Tür und öffnete sie.

"Ich bin dann mal weg. Tschüss Lisa." Sie ging aus die Tür und begab sich auf den Weg zu Zims Haus.

Sie ahnte noch nicht das sie ihre beste Freundin für eine Weile nicht mehr sehen würde.

So das war das erste Kapitel.

Ich hoffe es hat euch gefallen und ihr hinterlasst mir viele Kommentare ^^.

Kapitel 1: Schreckliche Überraschung

Mandy kam an Zims Haus an. Es sah nun viel normaler aus. Eigentlich sind nur die Rohre, die an den Seiten des Hauses waren verschwunden und die Eingangstür wurde durch eine schlichte braune Tür ersetzt.

Mandy ging zur Eingangstür und klopfte erst leise und nach ein paar Minuten sogar richtig laut. Wieso machte Zim ihr nicht auf? War er vielleicht doch nicht Zuhause? Sie hörte auf zu klopfen und fing an zu überlegen wo er wohl ist. Sie merkte garnicht das hinter ihr ein Mädchen erschien.

Dieses Mädchen war Lucy. Sie trägt über ihr hellblaues T-Shirt einen pechschwarzen Trenchcoat, der fast genauso aussieht wie der von Dib. Dazu trägt sie eine schwarze Hose und (oh ein Wunder)schwarze Stiefel die ihr fast bis zum Knie reichen. Lucy hat rote glatte Haare die ihr knapp über dem Po gehen. Auf ihren hellblauen T-Shirt befindet sich ein Symbol. Es ist ein gezacktes Herz. Im Klartext: Das Herz ist nicht rund sondern spitz.

Lucy kennt Zim und sie will ihn besuchen. [Aber dann sah sie Mandy die Lucy nicht kannte, deshalb sah sie Mandy einfach nur zu wie sie an der Tür klopfte.

Plötzlich ging die Tür auf aber Mandy sah nicht Zim, sondern Gir.
Gir fing an zu schwitzen (komisch für einen Roboter, aber er kann ja auch essen und weinen wieso dann nicht schwitzen) wo er Mandy sah.
Er wollte gerade wieder die Tür zumachen, als Mandy ihren Fuß zwischen die Tür steckte.

Mandy fragte besorgt:
"Was ist los Gir? Lass mich rein!"

Mandy fiel erst jetzt auf das Gir rote Augen hatte.
"

Mandy:
"Gir bist du etwar im Befehlsmodus oder wie auch immer das heißt? Naja egal lass mich rein!"

Gir:
"Darfst du nicht. Befehl vom Gebieter."

"Du kriegst dann auch Waffeln wenn du mich reinlässt.",sagte Mandy mit Augenzwinkern.

Gir:
"Brauch ich nicht."

Mandy:
"Ach komm schon."

Gir:
"Nein."

Mandy:
"Vielleicht Tacos?"

Gir:
"Nein."

Mandy:
"Vielleicht...."

In der Zwischenzeit bei Zim im Labor

Zim stand vor seinen Computer mit Kabeln im Pak. Die Kabel analysierten Zims Pak.
In der Zwischenzeit sprach Zim mit dem Computer.

Zim sagte ein wenig wütend:
"Das darf doch nicht war sein! Ich habe zuviel von diesem blöden Bösewichtsft
getrunken! Das ist nur DEINE Schuld Computer!"

Computer:
"Was kann ich dafür wenn du in Lisas Keller Lisas Chemikalien benutzt und dann auch
noch denkst die eine Chemikalie wäre was zu trinken und trinkst es auch noch."

Zim sagte noch wütender:
"Grrr aber es sah ja auch aus wie Cola! Egal hast du schon ein Gegenmittel gefunden?"

Computer:
"Nein noch nicht. Du musst eine Zeit lang damit auskommen."

Zim:
"Aber morgen ist Schule, und wenn ich dort nur ein wenig erschreckt werde, kann das
schlimm enden!"

Computer:
"Schaffst du schon."

Zim wollte gerade was erwidern, doch dann hörte er oben Gir und Mandy streiten. Er
kriegte einen betäubten Gesichtsausdruck.
Die Kabel die sein Pak analysiert hatten kamen aus seinen Pak heraus und die
Informationen waren auf dem Computerbildschirm zu lesen:

Analyse:
-Nicht Zim-
-Keine Informationen-
!DANGER!

In der Zeit bei Mandy und Gir oben an der Tür.

Gir und Mandy stritten sich immernoch darum ob Mandy rein darf oder nicht.

Lucy die immer noch hinter Mandy stand verlor ihre Geduld und schrie:

"ES RECHT JETZT!"

Mandy fragte ein wenig verwirrt:

"Wer bist den du?"

"Ich bin Lucy, ich bin in deiner Klasse aber du hast mich nicht richtig kennengelernt weil ich immer gern allein sein möchte. Aber schluss jetzt.

Gir lass uns endlich rein."

"Nein!"

Lucy wollte den kleinen Roboter den hals umdrehen weil sie ein einfaches `Nein` nicht abzeikierte. Aber sie lies es weil Mandy das Gerät womit man Girs Stimmung einstellen konnte gefunden hatte und es wieder auf dem `normalen` Gir gestellt hatte.

Gir rann wie wild durch die Wohnung bis Mandy und Lucy ihn nicht mehr sahen.

Sie wollten gerade ins Haus gehen als Lucy stoppte und hektisch sagte:

"Ich spüre eine schreckliche Aura, die ist ja noch viel schlimmer als ich! Ich verschwinde!"

Und mit diesen Worten verschwand Lucy.

Mandy dachte:

/Was hat die denn aufeinmal, naja egal, zurück zu.../

"ZIM!"

Zim stand vor ihr in der Tür. Seine Augen hatten nicht mehr die Himbeerfarbe die er sonst hatte. Sie waren blutrot und sie waren unheimlich am leuchten.

Mandy:

"Zim es geht dir gut, ich dachte schon...Was willst du mit der Waffe Zim?"

Zim antwortete nicht sondern richtete die Waffe auf Mandy. Er sah Mandy böse an und schoss auf sie.

So mein zweites Kapitel.

Was glaubt ihr: Wird Mandy sterben oder am Leben bleiben?

Ps: Die Kugel hat Mandy noch nicht getroffen, ich glaube das hab ich nicht ausführlich genug beschrieben.

Kapitel 2: Unerwartete Hilfe

Mandy hatte ihre Augen fest geschlossen und ihre Hände vor ihren Gesicht. Aber als Mandy nach 5 Sekunden keine Kugel fühlte oder sowas, öffnete sie ihre Augen und sah das die Kugel in der Wand neben ihr war.

Mandy sah zu dem Verursacher, der die Kugel in die Wand befördert hatte.

Es war Lucy.

Mandy:

"Lucy, wie hast du das gemacht? Und was ist das, was aus deinem Rücken kommt?"

Lucy seufzte und antwortete:

"Das sind Vektoren."

Mandy:

"Was sind Vektoren?"

Lucy zuckte mit den Augen /Dieses Mädchen fragt einfach zuviel/

"Das sind unsichtbare Arme. Bei mir sind sie unendlich lang und ich habe unendlich viele, aber meistens benutze ich nur vier."

Mandy wollte gerade wieder was fragen als Lucy schon antwortete:

"Ich bin zurückgekommen um Zim wieder irgendwie normal zu machen. Verstanden?"

"Ja."

Lucy warte sich nun zu Zim der einfach nur da stand und Mandy und Lucy böse anschaute.

Lucy:

"Wie ich sehe, kann man mit dir wohl nicht reden, weil du nichts sagst. Dann werden wir wohl kämpfen müssen."

Lucy hatte ihre Vektoren (unsichtbare Arme) schon Kampfbereit.

Zim stand weiterhin nur da.

Lucys Vektoren griffen Zim an aber er wich mit Leichtigkeit aus.

Ein Vektor schnappte sich Zims Bein und schleuderte Zim durch eine Wand.

Lucy dachte das es jetzt zu Ende wär und ging einfach zu dem Loch in der Wand hin und schaute hindurch, aber sie sah keinen Zim.

Lucy:

"Was! Wo ist Zim? Ich hab ihn doch mit meinem Vektor durch die Wand geschleudert! Er müsste doch jetzt hier irgendwo Bewusstlos liegen!"

Lucy drehte sich um und sah direkt in Zims rot leuchtenden Augen. Zim schlug ihr so

hart in den Magen das sie ihr Blut in Zims Gesicht spuckte. Zim störte das recht wenig um ehrlich zu sein gefiel es ihm. Er schleckte mit seiner irkischen Zunge ein wenig von dem Blut ab.

Lucy konnte kaum atmen so hart war der Schlag. Sie brauchte Hilfe, deshalb holte sie aus ihrer Hosentasche ein schwarzes Handy heraus. Sie drückte auf dem Handy einen roten Knopf und steckte es wieder in die Hosentasche. Jetzt musste sie nur noch warten. Zim war fertig mit dem abschlecken seines Gesichts und warte sich wieder Lucy zu. Lucy schluckte.

In der Zwischenzeit in Lucys Haus.

Lucys Haus war total schwarz. Ihre Lieblingsfarbe.

Auf der Couch im Wohnzimmer saß ein Roboter Namens Llu. Sie war Lucys Roboter. Sie hatte rote Augen und auf der Stirn Lucys Lieblingzeichen: Ein gezacktes Herz. Unter ihren Augen war die Farbe dunkelblau. Ihr Körperbau ähnelt Girs. Ihre drei Finger sahen mehr aus wie Krallen. Und aus ihren Rücken kamen 2 Schleuche die dunkelblau waren und mit jeder Hand verbunden waren.

Sie sah gerade fern. Aber plötzlich leuchtete das gezackte Herz auf ihrer Stirn rot. Llu wusste was das bedeutete: ihre Gebieterin Lucy war in Gefahr.

Llu stand auf und rannte aus dem Haus.

In der Zeit wurde Lucy schlimm zugerichtet. Sie hatte überall Narben, Bauchschmerzen, ein verstauchtes Bein und ein halb gebrochenen Arm.

Lucy lehnte sich gegen eine Wand und rutschte dort hinunter. An der Wand entstand ein Blutstreifen. Lucy konnte nicht mehr und Zim kam ihr immer näher. Zim wollte sie gerade schlagen als Llu vor Lucy stand und geschlagen wurde. Llu flog gegen eine Wand und wurde Bewusstlos.

Lucy aber dachte das Llu starb. Sie konnte eben nicht mehr klar denken wegen all den Schmerzen.

Lucy sagte voller Hass:

"Zim das war zuviel, dass wirst du mir büßen! BÜßEN!!"

Lucy knurrte und fühlte neue Kräfte. Lucy holte hunderte ihrer Vektoren aus ihren Rücken und die Vektoren flogen sehr schnell auf Zim zu. Zim bewegte sich kein Stück. Mandy schupste ihn aber in letzter Sekunde weg. Zim stosste sich den Kopf an einer Wand.

Mandy stellte sich vor Zim:

"Lucy, du darfst ihn nichts tun. Es ist doch nur seine komische andere Seite."

Lucy sagte immernoch ziemlich wütend:

"Aber er hat Llu umgebracht und dafür wird er bezahlen."

Mandy:

"Dein Roboter ist nicht tot, der kann sich selbst reperiieren."

Lucy:

"Woher willst du das wissen?!"

Mandy:

"Weil ich es sehe."

Lucy drehte sich zu ihren Roboter um und sah das er sich gerade selbst reperierte.

Lucy:

"Oh...Naja egal. Hi normaler Zim."

Mandy sah Lucy skeptisch an und drehte sich zu Zim um. Zim hatte nicht mehr rot leuchtende Augen und auch sein Blick war nicht mehr Böse sondern verwirrt.

Kapitel 3: Gir ist ein... Mensch!

Mandy und Lucy standen vor dem verwirrten Zim.

Zim:
"Ist was?"

Mandy und Lucy blieben einfach nur still stehen.

Bis Mandy plötzlich schrie:
"Du bist wieder normal. Du brauchst eine eine Umarmung!"

Zim rollte mit den Augen. Er wusste das Mandy das mit der Umarmung nur so sagte. Plötzlich hatte er einen Geistesblitz. Mandy hatte gesagt das er wieder normal wäre.

Zim:
"War ich denn irgendwie unnormal?"

Lucy sagte lässig:
"Ne... nur das du brutal warst und so."

Zim ging schnell zu seiner Haustür und sagte noch schnell bevor er die Tür schloss:
"Ich geh dann mal, ich hab noch viele neue Pläne für die Vernichtung der Erdlinge! Bis Bald!"

Zim lehnte sich gegen die Tür und seufzte:
"Ich glaube wir haben ein Problem Gir. Gir? Wo bist du?"

Zim sah sich um. Normalerweise würde Gir um diese Zeit auf der Couch sitzen und fernsehen.
Zim ahnte wo Gir sein könnte. Zim ging in die Küche und stellte sich auf die (Labor -) Toilette.

Zim:
"Hoffendlich ist er nicht im Labor und benutze meine neue Maschine zur Vernichtung der Erdlinge."

In der Zwischenzeit bei Lucy und Mandy vor der Tür.

Mandy und Lucy standen immer noch stumm vor Zims Haus.

Mandy wurde aber langsam langweilig und sagte:
"Naja Zim ist ja wieder Normal. Dann werde ich mal nach Hause gehen. Bye Lucy."

Mandy winkte Lucy noch mal glücklich zu und ging dann nach Hause. Lucy sagte nichts aber dachte nach
/Komisches Mädchen. Egal. Eigentlich wollte ich ja noch mit Zim über etwas reden aber

er scheint beschäftigt
zu sein dann geh ich jetzt auch mal nach Hause./

Lucy ging zu ihren Roboter der sich schon komplett reperiert hatte und ging mit ihm nach Hause.

Zim war in der Zeit im Labor angekommen.

Zim:
"Gir komm da sofort runter. Wenn du in die grünliche Flüssigkeit fällst dann könnte dir irgendwas passieren."

Gir stand auf einen 3 Meter Brett und unter ihm war ein Pool voller grünlicher Flüssigkeit.

Gir:
"Aber ich will Schwimmen gehen."

Zim:
"Gir das ist kein Erdenwasser. Das ist eine giftige Säure. Und jetzt komm da runter... du kriegst auch einen Taco."

Gir:
"JAAAAAA! TACO!"

Gir wollte gerade runter zu Zim springen aber das Brett war zu glatt und er rutschte aus und fiel in die Flüssigkeit.

Zim:
"GIIIIIIIIIIIRRRRRR!"

Zim rannte schnell zu einen Schalter der an der Seite den Pools war und drückte ihn. Die ganze Flüssigkeit verschwand in einen Abfluss. Gir lag bewusstlos im Pool. Zim ging in den Pool und passte auf das er den Rest der Flüssigkeit nicht berührt. Zim nahm Gir auf seine Arme und ging dann wieder aus dem Pool. Er legte Gir auf den harten und kalten Boden seines Labors. Zim sah Gir erschrocken an.

Gir war nicht mehr ein Roboter sondern ein weiblicher Mensch. 'Sie' hat schwarze Schuhe und einen grauen Rock an. Außerdem hat 'sie' ein bauchfreies Oberteil an. Auf den Schultern hat 'sie' zwei Schwimmringe (Diese zwei Teile die Gir als Roboter auf seinen Schultern hat). Auf dem Kopf trägt 'sie' eine Mütze. Die Mütze ist grün und hat ein Hundegesicht drauf (vom Hundekostüm sein Gesicht). An den Seiten hängen zwei schwarze Streifen runter (Die Ohren des Hundekostüms). An ihren Ohren hat 'sie' 2 goldene Ohringe. Sie hat silberne Haare die bis zu ihrer Schulter reichen.

Zim sah Gir an:

"Das darf doch nicht sein du bist ein weiblicher Mensch geworden ,Gir."

Gir öffnete langsam ihre Augen. Die Augen waren blau. Sie stand langsam auf und rieb sich eins ihrer Augen.

Schließlich fragte Gir:

"Was ist denn passiert, Gebieter?"

Zim zuckte mit seinen Augen und fiel hin. Gir ging zu Zim und sah ihn verwirrt an. Plötzlich klingelte es an der Tür.

Gir lächelte fröhlich und schrie wieder in seiner normalen Gir Art.

"Ich gehe schon!"

Gir stand vor der Tür und öffnete sie.

Gir:

"HI"

Mandy stand vor der Tür und sah Gir verwirrt an:

"Wer bist denn du?"

Gir:

"Ich bins doch. Gi..."

Gir konnte ihren Satz nicht beenden. Zim hatte sie weggeschubst und nun stand er Mandy gegenüber.

Zim beendete schnell den Satz von Gir:

"Also er.. ich meine sie heißt äh.. Gi... Gil... äh ja. Sie ist auch ein Helfer zur Eroberung der Erde. Und weil wir soviel zu tun haben sag ich jetzt bis bald."

Mandy:

"Ich wollte nur sagen das wir morgen Schule haben. Also bis Morgen."

Zim schloss die Tür und wendete sich zu Gir:

"Gir, du darfst niemanden sagen das du Gir bist. Besonderst Mandy nicht. Ich hab nämlich ein

Vertrag mit ihr das ich keine Verwandlungen durchführen darf. Du heißt jetzt erstmal Gil.

Ich glaube ich muss dich wohl oder übel morgen mit zur Schule nehmen. Du musst dich normal benehmen Gil."

`Gil´ hob ihre Arme und Schrie:

"JAAAA! SCHULE!"

Dieses Kapitel hatte mir Schwierigkeiten bereitet aber ich hab's geschafft.

Arme hoch heb SIEG FÜR MANDY

Ps: Das nächste Kapitel kann ein wenig blutig werden. Viel Spaß beim Lesen.

Kapitel 4: Schulchaos

In der Schule.

Mrs.Bitters:

"Schüler wir kriegen eine neue hoffnungslose Schülerrin. Komm Rein!"

Die Tür ging auf und man sah 'Gil' (Gir) stand dort. Gil sah sich kurz still um. Doch dann schrie sie.

"HAAAALLLLOOOO! ICH BIN GIILLL!"

Zim dachte /Ich kann nicht mehr./

Mandy dachte auch was /Gil scheint nett zu sein. Die war doch gestern bei Zim./

Mrs.Bitters:

"Setzt dich neben.... Lucy."

Zims Augen weiteten sich. Alle die bisher neben Lucy saßen sind nach ungefähr einer Woche verschwunden. Gil saß sich neben Lucy und sah sie lächelnt an. Lucy ignorierte Gil.

Gil:

"HALLO! Ich bin Gil und du?"

Gil hatte Glück denn genau nachdem sie gefragt hatte, klingelte die Schulklinge. Lucy stand auf und ging zur Klassentür (Sie ist aber noch nicht aus dem Klassenraum).

Gil sah Lucy kurz verwirrt hinterher.

Zim war erleichtert das Lucy, Gil nichts antat. Hinter Zim war Keef mit einer Spielzeug Pistole.

Keef sagte glücklich zu sich selbst:

"Cooool. Ich hab eine Spielzeug Pistole gefunden. Ich werde mal Zim mit der Pistole erschrecken... HEY ZIM."

Keef hielt die S.Pistole an Zims Kopf. Zim blieb dort wie angewurzelt stehen. Zims schloss seine Augen und hielt seine Hände an seinen Kopf (Als ob er Kopfschmerzen hätte). Keef sah Zim erschrocken an. Zim hatte seine Perrücke und seine menschlichen Augen abgenommen. Zims Augen waren blutrot am glühen. Er sah Keef böse an. Als Keef zu Zims Hand sah, sah er das Zim ein spizes und schafes Messer in seiner Hand hielt.

(Achtung: Jetzt kann es etwas blutig werden.)

Keef rann weg, aber Zim schiss das Messer in Keefs Rücken. Keef lag auf dem Boden. Sein ganzes Blut verteilte sich unter ihm. Keef spürte das, dass Messer herausgezogen

wurde. Er wollte sich kurz bedanken, aber wo er nach oben sah, sah er Zim. Zim hielt das Messer über Keef Kopf. Keef wollte noch schreien aber dazu kam es nicht mehr, weil Zim das Messer schon in Keefs Kopf gerammt hatte. Zim zog es raus und suchte sich sein nächstes Opfer.

Lucy hatte amüsiert zugesehen wie Keef umgebracht wurde. Sie mochte sowiesi niemanden aus ihrer Klasse.

Lucy:
"Hey Zim. Ich mach mit."

Lucy sah jemanden aus ihrer Klasse. Zufälliger Weise war es Zita. Lucy benutze ihre Vektoren (unsichtbare Arme) um Zita festzuhalten. Ein Vektor hält Zita am linken Arm fest, ein anderer an Zitas rechten Arm und zwei andere an Zitas Beinen.

Lucy grinste Böse. Ihre Vektoren zogen Zita auseinander, besser gesagt Zita wurde auseinander gerissen. Zita schrie und ihr ganzes Blut spritzte an die Wände. Zita lebte noch auch ohne Arme und Beine. Lucy benutze einen Vektor um Zitas Herz rauszureissen. Alles um Zita wurde schwarz. Sie starb.

Mandy sah sich das graussame Schauspiel an. Plötzlich erschien hinter Mandy Gil.

Gil:
"Was machst duuuuu."

Mandy:
"Ich äh... egal komm Gil wir gehn zu mir nach Hause."

Gil:
"Okeydokey!"

Mandy wollte nicht das Gil mitkriegt das alles aus ihrer Klasse gerade umgebracht werden, deshalb verlies sie mit Gil das Klassenzimmer und ging mit Gil zu ihr nach Hause.

In der Zeit bei Lucy und Zim.

Lucy stand auf Leichen und sagte traurig:
"Schade alle schon tot."

Hinter ihr erschien Zim. Der Böse Zim.

Zim:
"Nein. Noch nicht alle."

Mandy und Gil hörten das Lucy schrie.

Mandy:
"Oh Nein. Lucy."

Gil:

"Wer ist Lucy."

Mandy sagte besorgt:

"Sie ist, besser gesagt war eine Freundin (Sie hat sie erst gestern kennengelernt). Aber egal. verschwinden wir lieber von hier."

Gil:

"OK."

Und so gingen sie weiter zu Mandys Haus, aber was ist mit Lucy passiert.

Lucy rannte durch dunkle Gassen. Sie hielt an und stützte sich mit einer Hand an der Wand an. Man sah das sie einen Schnitt am Auge hatte der ziemlich doll blutete.

Lucy sah auf ihre Hand die auch blutete und sagte keuchend:

"Oh man. Warum greift Zim MICH eigentlich immer an. Erst muss er mir eine Narbe überst Auge verpassen. Und dann meine Adern aufschlitzen."

Unter ihr war eine Pfütze aus Wasser. In der Pfütze spiegelte sich der böse Zim. Lucy merkte das Zim hinter ihr war. Sie sah aber nicht erschrocken sondern gelangweilt.

Lucy dachte /Och Ne. Zim schon wieder./ Sie sah etwas auf dem Boden liegen /Warte mal/.

Zim wollte gerade sein Messer in Lucys Rücken stecken als Lucy sich umdrehte. Sie hat eine Cola Dose in der Hand. Lucy schüttelte sie schnell, öffnete die Dose und die ganze Cola sprühte sie auf Zim. Zim rollte sich schreiend auf dem Boden. Als er die ganze Cola àbgerollt` hatte, stellte er sich hin und war wieder der normale Zim.

Zim sah Lucy gelangweilt an und sagte ein leises "Danke."

Kapitel 5: Flippy?

Mandy und Gil (Gir) sind an Mandys Haus angekommen und sind reingegangen.

Mandy stand vor der Tür und rief:
"Jetzt komm endlich Gil!"

Gil rann in Mandy Haus mit ausgetreckter Zunge und einen breitem Lächeln. Mandy schloss die Tür und lehnte sich an ihr an.

Mandy seufzte:
"Endlich ist das vorbei."

Gil schaute sich um und bemerkte etwas:
"Hey Mandy. Wieso ist den niemand hier?"

Mandy Augen weiteten sich. Sie fing an zu schwitzen:
"Ähm... Das... werde ich dir später erzählen. Lass uns in den Park gehen, ich habe gehört dort ist immer ein komischer grüner Typ der Vögel füttert. Wir könnten uns mit ihm anfreunden."

Gil:
"JAAAAA!"

So gingen sie wieder aus dem Haus und in den Park.

(Kurze Erklärung warum Mandy allein wohnt und es niemanden sagt: Ihre Eltern sind direkt nachdem sie in die Stadt gezogen waren, gestorben. Und der Grund dafür das sie es niemanden sagt ist das wenn sie es einer Lehrerin oder so sagt wird sie vielleicht zur Adoption freigegeben.)

In der Zwischenzeit bei dem normalen Zim und der verletzten Lucy.

Zim und Lucy unterhielten sich.

Lucy:
"Aber wieso bist du so, so komisch wenn du erschreckt wirst?"

Zim:
"Vor einigen Tagen war ich bei Lisa im Keller. Sie hatte im Keller Chemikalien was ich nicht wusste. Deshalb dachte ich, eine Flüssigkeit wäre Cola und ich trank sie."

Lucy:
"Und?"

Zim:
"Und diese Flüssigkeit hat in mir eine neue Persönlichkeit geschaffen, und fast immer

wenn ich erschreckt werde kommt sie heraus. Kapiert?"

Lucy sah Zim nicht an. Sie sah auf dem Boden. Zim bemerkte das mit ihr etwas nicht stimmte und fragte sie besorgt:

"Lucy was ist mit dir?"

Lucy erhob ihren Kopf und sagte leise:

"Blut... verluss...."

Mit den Wörtern fiel sie um. Aus ihren Armen sickerte das Blut auf den Boden.

Zim sah Lucy erschrocken an und schrie:

"LUCY!"

Er holte aus seinem Pak ein Handy (Hat er von Mandy) und rief einen Krankenwagen. Nachdem er telefoniert hatte lag er das Handy wieder zurück in sein Pak und holte schnelle seine Perrücke und die 2 Augen Kontakte heraus um sich zu tarnen. Der Krankenwagen kam und 2 große weiße Männer legten Lucy schnell aber vorsichtig auf eine Trage und legten sie in den Krankenwagen.

Zim sagte beim einsteigen in den Krankenwagen:

"Ich komme mit, ich bin ein guter Freund von Lucy."

Die weißen Männer nickten und dann fuhren sie mit Zim los.

In der Zwischenzeit bei Gil und Mandy im Park

Gil rann wie verrückt hinter einem Eichhörnchen hinterher.

Mandy sagte zu sich selbst:

"Gil erinnert mich irgendwie an Gir."

Mandy sah auf einer Bank jemanden sitzen.

Mandy sagte glücklich:

"Ich sehe da hinten diesen grünen Typ, Ich werde mal zu ihn gehen Gil."

Sie ging hinter die Bank und fing an zu reden:

"Hallo, Ich bin Mandy und du?"

Der grüne Typ stand auf und drehte sich um.

Mandy sah ihn überrascht an sagte zu ihn:

"DU bist ein BÄR?!"

Er hat schwarze Augen und grünes Fell. Auf dem Kopf trägt er eine grüne Mütze. Außerdem trägt er eine grüne Armee Jacke (oder wie auch immer die Teile heißen). Er sah Mandy an.

Mandy sagte langsam:
"Wer oder was bist du?"

Er sagte mit einer niedlichen Stimme:
"Ich bin Flippy, Ich komme aus Happy Tree Town."

Mandy:
"Gehörst du zur Armee oder so was."

Flippy sagte:
"Nein...nicht mehr." fügte er leise noch hinzu.

Mandy:
"Naja was sollst. Willkommen in der Stadt Flippy."

Flippy lächelte und sagte:
"Danke."

Mandy:
"Ich wollte dich etwas fragen und zwar..."

Gil schrie im Hintergrund:
"ICH HAB DICH EICHHÖRNCHEN!"

Flippy fragte vorsichtig:
"Wer ist das denn?"

Mandy sagte gelangweilt:
"Ach das war Gil eine Freundin von mir." (Ps: Sie hat Gil erst heute kennengelernt)

Mandy sagte wieder glücklich:
"Hey Flippy. Hast du eigentlich Freunde?"

Flippy sagte traurig:
"Nein."

Mandy sagte sehr überrascht:
"WAS! Wieso denn nicht?"

Flippy sah Mandy nicht an und sagte leise:
"Es gab da ein paar Vorfälle wegen mir."

Mandy sah ihn traurig an:
"Das hört sich irgendwie traurig an. Ich...."

Sie konnte den Satz nicht beenden weil Gil sie weggeschupst hatte. Mandy fiel auf die Wiese.

Gil grinste Flippy an und fragte laut:
"Hi. Ich bin Gil. Sollen wir Freunde werden!"

Mandy stand auf und klopfte sich den Schmutz ab:
"Was Gil sagen willst ob wir nicht Freunde werden sollen."

Flippy lächelte und sagte glücklich:
"Klar."

Mandy lächelte auch:
"Super."

Mandy fiel etwas an Flippy auf:
"Hey Flippy. Du hast da etwas rotes an deiner rechten Wange."

Flippy packte seine Hand an die Wange.

Flippy:
"Rotes Zeug?"

Er nahm seine Hand wieder weg und sah sie an.

Flippys Augen weiteten sich und er sagte nur ein Wort:
"Blut."

Seine Augen wurden grünlich. Seine Zähne wurden Messerscharf und seine Stimme wurde tief.

Mandy fragte vorsichtig:
"Flippy?"

Flippy sah auf dem Boden ein Eichhörnchen eine Eichel knabbern. Mandy dachte mit Flippy wäre alles in Ordnung, da hat sie wohl falsch gedacht. Flippy lachte verrückt und nahm ein Messer aus seiner grünen Jacke. Er stich mit dem Messer blitzschnell in das Eichhörnchen ein. Als das Eichhörnchen tot war drehte er sich zu Mandy um und lachte noch lauter. Er kam Mandy näher und näher.

Mandy schwitze vor Angst und sagte als sie immer einen Schritt zurückging wenn er näher kam:
"Flippy tu das nicht bitte...ZIIIIIMMMM HIIIIILLFFFEEEE!!!"

In der Zwischenzeit im Krankenhaus.

Zim unterhilt sich mit einem Arzt vor Lucys Krankenzimmer.

Arzt:
"Deiner Freundin wird es bald wieder besser gehen. Sie bleibt noch ein paar Tage hier."

Zim seufzte und sagte zu sich selbst:
"Da hab ich ja noch einmal Glück gehabt."

Zim sagte zu dem Arzt:
"Dann werde ich wohl jetzt gehen."

Zim ging aus dem Krankenhaus. Plötzlich hatte er ein komisches Gefühl im Speedly Spoch. Er wusste was es war und er sagte nur ein Wort bevor er zum Park rann:

"Mandy"

Kapitel 6: Girs andere Seite

Zim kam im Park an und war schockiert darüber was er sah.

Gil (Gir) hatte Flippys Messer in der Hand und lief auf Flippy zu. Gils Blick hatte sich geändert.

Ihre Augen waren nicht mehr hellblau am leuchten, sondern ganz grau. Sie sah Flippy nicht lächelnt an sondern ganz böse.

Flippy war kurz geschockt aber dann hat er ihr das Messer aus der Hand geschlagen und aus seiner eigenen Jacke ein weiteres Messer herausgezogen.

Gil grinste Böse und schlug ihn so hart in den Magen das er in einen Teich fiel.

Flippy schüttelte den Kopf und öffnete seine Augen. Seine Augen waren wieder schwarz, seine Zähne nicht mehr spitz und seine Stimme nicht mehr so tief.

Flippy wusste was los war. Er ist wieder ausgeflippt und hat jemanden angegriffen. Das passierte Flippy oft.

Aber als er sich umgesehen hat war keiner tot (außer das Eichhörnchen :().

Er seufzte und sagte:

"Huuu... ein Glück das nichts schlimmes passiert ist."

(Ps: Weil Flippy in den Teich gefallen war ist das Blut das an seinem Körper war weg)

Flippy sah zu Gil. Gil sah Flippy immernoch ziemlich Böse an. Gil fing an zu knurren und Flippy ging ein paar Schritte zurück.

Gil sagte:

"Ich werde dich dafür umbringen was du Mandy angetan hast."

Mandy lag bewusstlos auf der Wiese. Ihr Oberteil war durchnässt von den ganzen Blut. Flippy hatte Mandy mit den Messer ein Schnitt in den Bauch verpasst. Sie atmet aber noch normal weil der Schnitt nicht SO tief war.

Flippy sah Gil geschockt an und sagte hektisch:

"Warte! Ich bin doch wieder normal."

Gil ignorierte Flippys Worte und zog aus ihrer Tasche eine Waffe. Sie hat die Waffe von Zim zur Selbstverteidigung bekommen.

Flippy sah Gil noch geschockter an und fragte:

"Was willst du mit der Waffe machen?"

Gil sagte nichts und richtete die Waffe auf Flippy.

Zims Augen weiteten sich und er erinnerte sich an was.

Rückblende (Aus Kapitel 2):

Mandy stand vor Zim. Seine Augen waren blutrot und sie waren unheimlich am leuchten.

Mandy:

"Zim es geht dir gut, ich dachte schon...Was willst du mit der Waffe Zim?"

Zim antwortete nicht sondern richtete die Waffe auf Mandy. Er sah Mandy böse an und schoss auf sie.

Rückblende Ende.

Zim hielt seine Hände an seinen Kopf (Als ob er Kopfschmerzen hätte) und kniff seine Augen zusammen. Als er seine Augen wieder langsam öffnete sah man das seine Augen wieder Blutrot am leuchten waren.

Gil schoss auf Flippy. Flippy hielt seine Arme vor seinem Gesicht und hatte die Augen geschlossen. Aber als er nach ein paar Sekunden noch keine Kugel spürte öffnete er langsam seine Augen.

Die Kugel war in einen Baum neben Flippy. Mandy hat alles gesehen. Sie lag zwar noch auf dem Boden konnte aber alles genau sehen. Langsam stand sie auf und hielt mit einer Hand ihren Bauch. Sie sah die Umränder eines Arms. Eines unsichtbaren Arms. Mandy sah zur Quelle des Arms und sah...

Mandy:

"LUCY!"

Lucy stand dort. Lucy sah gelangweilt.

Lucy

"Wie es scheint, habe ich schon 2 Waffenschüsse abgewehrt und damit 2 Leben gerettet... Fiel tiefer kann ich gar nicht mehr sinken."

Mandy fing langsam zu Lucy und sagte ihr:

"Zum Glück bist du wieder da. Hier geht gerade die post ab."

Lucy öffnete ein Auge (Sie hat die Augen wie Gaz) und sagte:

"Das hab ich bemerkt. Was ist passiert?"

Mandy:

"Gir hat..."

Mandys Augen weiteten sich. Sie Denkt:

/Warte mal! Wieso hab ich gerade Gir gesagt? Gil ist doch nicht Gir, oder? Nein das kann nicht sein. Zim hat mir versprochen nie etwas mit Gir anzustellen. Und wenn er

dieses Versprechen bricht wird er furchtbar leiden müssen./

Lucy wedelte mit einer Hand vor Mandys Gesicht:
"Halloooo. Noch da?"

Mandy:
"Tut mir Leid ich musste gerade über etwas nach..."

Mandy konnte den Satz nicht beenden weil Gil schrie. Mandy und Lucy drehten sich zu Gil um.
Zim hatte Gil in den Magen geschlagen. Gil hielt sich den Magen. Ihre Augen wurden wieder hellblau und sie lächelte.

Gil sagte zu Zim:
"Danke... das ich wieder normal... bin.... Gebieter."

Mit diesen Worten wurde sie Bewusstlos und fiel ins Gras.

Mandy sah Gil erschrocken an. Sie hat gehört was Gil gesagt hatte. Gebieter.

Mandy sagte zu sich selbst:
"Nein das kann doch nicht sein. Gil ist wirklich... GIR. Zim hat Gir in einen Menschen verwandelt und unser Versprechen gebrochen!"

Die Kette die Mandy umhat leuchtete.
Mandys Augen wurden rot und dann tiefschwarz. Ihre Haare wurden rot. Ihr Oberteil wurde schwarz.

Mandy knurrte und sagte leise zu sich selbst:
"Zim, was hast du nur getan. Dafür wirst du bezahlen."

Tut mir Leid das dieses Kapitel so kurz ist.
Das nächste Kapi. kommt nächsten Sonntag.

Kapitel 7: Mandy vs Zim

Zim war wieder normal und drehte sich zu Mandy und Lucy um.

Er sah Mandy an und wusste was mit ihr los war: Sie war über irgendetwas wütend. Und wie sie Zim ansah wusste er das Sie auf ihn wütend war.

Zim sah Mandy still an. Sie hingegen knurrte nu

Zim:

"Was ist denn los Mandy? Ich hab es doch geschafft Gil wieder..."

Er konnte nicht zueende sprechen weil Mandy ihn in den Bauch (Auch: Speedly Spooch genannt) geschlagen hatte.

Zim hielt sich am Bauch und ging ein paar Schritte zurück. Er wusste garnicht das Mandy so eine Kraft hat wenn sie wütend ist.

Mandy sagte in einer bösen Stimme:

"Du hast Gir in einen Menschen verwandelt, weißt du eigentlich das du unser Versprechen gebrochen hast..." (Sie nimmt Versprechen tot ernst)

Zim stotterte:

"Ich... äh... meinte... äh..."

Mandy sah ihn noch böser an:

"...Und dafür das du unser Versprechen gebrochen hast... hasse... ich... DICH! Aber eins will ich noch überprüfen bevor ich dir Schmerzen zufüge."

Zim sagte etwas unsicher:

"Äh... Was denn?"

Sie hob schnell die Waffe auf die Gir fallengelassen hatte und hielt die Waffe an Zims Kopf.

Mandy:

"DAS!"

Zim sah erschrocken. Seine Augen weiteten sich und wurden Blutrot und leuteten sogar noch mehr als zuvor. Aus seinem Pak kamen seine Spinnenbeine.

Mandy sah Zim ein wenig erschrocken an. Das mit den spinnenbeinen hatte sie jetzt nicht erwartet.

Lucy sah Zim überrascht an und sagte zu Mandy:

"Oookey... Mandy was ist mit Zim passiert?"

Mandy konnte nicht antworten weil sie von Zim in den Bauch geschlagen wurde. Sie

ist gegen einen Baum gefolgt und wurde bewusstlos.

Lucy sah Zim genervt an und sagte:

"Hey! Geht das schon wieder los mit kämpfen. Ich kämpfe zwar gerne aber zurzeit wird das zuviel. Das Kämpfen wird doch schon langsam langweilig, aber wenns sein muss."

Lucy sah sich für eine Waffe um aber sie fand nichts außer....

Zim hatte Lucy ignoriert und lief mit den Spinnenbeinen auf Mandy zu um sie entgeltig zu töten. Er lachte wie verrückt. Er stand vor Mandy und hob ein Spinnenbein über sie.

Lucy stand hinter Zim und schüttelte eine Cola Dose. Sie lächelte und öffnete die Cola Dose und die ganze Cola versprühte sie auf Zim. Zim blieb stehen und rollte sich nicht wie beim letzten mal. Er stand nur da. Seine Spinnenbeine sind wieder in seinem Pak und seine Augen waren wieder normal.

Zim sah Lucy gelangweilt an.

Sie hingegen lächelte nur und sagte:

"Oh... meine zweite Cola Dose."

Zim sah Lucy noch mal kurz an und dann sah er sich um:

"Ok. Mandy, Gir und du sind hier aber wo ist..."

Lucy beendete Zims Satz:

"Flippy. Er flippt aus wenn er sich an den Krieg erinnert denn er leidet an..."

Sie konnte es nicht aussprechen.

Zim sah sie an und fragte nach:

"Leidet an was?"

Lucy atmete tief durch und sagte:

"Schizophrenie."

Zim:

"Was ist denn das?"

(Ps: Fast alles was Lucy jetzt über Schizophrenie sagt stimmt nicht.)

Lucy:

"Es ist eine Krankheit. Es verursacht Verfolgungswahn und in seltenen Fällen auch noch zwei verschiedene Persönlichkeiten wenn etwas schlimmes passiert war.

Und immer wenn man sich an das `Schlimme´ erinnert kommt diese andere Persönlichkeit raus. In Kurzfassung: Flippy wurde Böse nachdem er sich an den Krieg erinnert hatte. Diese andere Persönlichkeit kann auch bei bestimmten Wörtern herauskommen... und das habe..."

Zim sah Lucy misstrauisch an und fragte:
"Habe was, Lucy?"

Lucy sagte leise:
"Ich."

Zim schrie:
"WAS!"

So da haben wir das nächste Kapitel.

Mir ist aufgefallen das ihr mir keine Kommentare schreibt und ich hätte liebend gerne welche *traurig guck*
Bitte schreibt mit Kommis sonst fehlt mir die nötige Inspiration weiter zu schreiben.
Mir ist eigentlich egal ob die Kommis nett oder fies sind. Ihr könnt mir zum Beispiel schreiben was ich verändern könnte oder sowas. Vielleicht könnt ihr mir einen Deutschkurs entfehlen. Wenn ihr fragen habt schreibt sie mir ruhig. Egal was. Schreibt irgendwas... bitte.